

GASPOLTSHOFENER



Gemeindennachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge 3/2009, Gaspoltshofen, 27.02.2009
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

SCHULEINSCHREIBUNG MUSIKSCHULE

Gaspoltshofen

Donnerstag, 23.04.2009, 14:00-15:30 Uhr

Haag/H.

Montag, 20.04.2009, 14:00-16:00 Uhr

Pram

Donnerstag, 23.04.2009, 16:00-17:00 Uhr



Für Fragen steht die Musikschule zu den **BÜROZEITEN** und in den **SPRECHSTUNDEN** gerne zur Verfügung:

Telefon:

Haag/H. (07732) 34 81
 Gaspoltshofen (07735) 60 74
 Pram (07736) 63 33

Dir. Mag. Gabriele

Puttinger:

Dienstag	14:20-15:20 Uhr	Haag/H.
Mittwoch	11:00-12:00 Uhr	Haag/H.
Donnerstag	14:30-15:30 Uhr	Gaspoltsh.
Donnerstag	16:00-17:00 Uhr	Pram

Sekretariat, Martina Keindl

Montag	09:00-16:00 Uhr	Haag/H.
Dienstag	11:00-16:00 Uhr	Haag/H.
Mittwoch	09:00-11:00 Uhr	Haag/H.



BEILAGE VEREIN LEBENSRAUM

Im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Vereines Lebensraum inkl. Zehrschein zum Herausnehmen.

Die Marktgemeinde veröffentlicht diesen Artikel als Unterstützung für den Verein Lebensraum, ist aber nicht für den Inhalt verantwortlich. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an den Verein Lebensraum!

FÖRDERUNGEN LEADER 07-13



Informieren Sie sich über die Förderungen in LEADER 07-13:

Fördermöglichkeiten in verschiedenen Bereichen werden geboten:

- Bereich Dorfentwicklung
- Für Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Bereich Naturschutz

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Büro des Regionalverbandes Mostlandl-Hausruck bei Ursula Wastlbauer in Grieskirchen, Industriestraße 28, Tel.: (0699) 17 33 00 08 oder per E-Mail: leader@mostlandl-hausruck.at
 WEB: www.mostlandl-hausruck.at

ONLINE-RECHNER AUF www.familienkarte.at

Als besonderen Service stellt das Familienreferat ab sofort für die Förderungen aus dem eigenen Bereich (OÖ. Schulbeginnhilfe, OÖ. Schulveranstaltungshilfe und OÖ. Kinderbetreuungsbonus) einen Online-Rechner zur Verfügung.

Damit haben Antragsteller die Möglichkeit, vorweg selbst herauszufinden, ob sie aufgrund der vorliegenden Einkommenssituation unter die entsprechende Einkommensgrenze fallen. Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur wenige Positionen einzugeben. Man erhält umgehend die Information, ob die jeweilige Förderung aufgrund des Einkommens beansprucht werden kann.

OÖ. FAMILIENPAKET

Baby im Anmarsch!



Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das "Oö. Familienpaket" soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue "Oö. Familienpaket" erhalten Sie bei Anmeldung Ihres Neugeborenen am Marktgemeindeamt!

ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE

Auch im kommenden Schuljahr 2009/10 besteht wieder die Möglichkeit, an der Fachschule Andorf die Abendschule zu besuchen.

Fachrichtung: Ländliche Hauswirtschaft
Start: September 2009

Anmeldung jederzeit telefonisch (07766) 30 88 oder persönlich im Sekretariat.

LWBFS Andorf, Rathausstr. 16, 4770 Andorf

Eine diesbezügliche Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 14. Mai 2009 um 19.00 Uhr in der Schule statt.

NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 12.03.2009 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde** statt.

Die Sitzungsprotokolle können Sie auf unserer Homepage www.gaspoltshofen.info nach deren Genehmigung einsehen bzw. downloaden!

STATISTIK AUSTRIA SUCHT:



Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.supp@statistik.gv.at !

Die Zukunft beginnt vor der Haustür

In Abstimmung mit dem Gemeinderat und dem Ortsentwicklungsausschuss sowie in Zusammenarbeit mit den Vereinen Spielraum und Fotoklub hat der Dorferneuerungsverein „Lebensraum“ in den letzten Jahren einiges verwirklicht, um unseren Ort und unsere Gemeinde interessanter und lebenswerter zu machen.

Im anschließenden Tätigkeitsbericht sind die wichtigsten Aktivitäten zusammengefasst. Allein in den letzten drei Jahren konnten wir mit dem Schwerpunktprogramm „Kunst und Kultur“ € 150.000,00 Fördergelder aufreiben, die großteils an die örtlichen und regionalen Handwerksbetriebe geflossen sind. – Kurz gesagt: Kultur ist gleich auch Wirtschaft.

**Einladung zur Vollversammlung:
Donnerstag, 5. März 2009 – 19:30 Uhr im Gasthaus Danzerwirt**

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte auch den Gemeindenachrichten.

Die wichtigsten Punkte:

- Rückblick/Aktivitäten 2008.....Karl Herndler
- Kassabericht und Prüfung.....Gerhard Doppler, Alois Schmalwieser
- Wahl des neuen Obmannes und Vorstandes Bgm. Wolfgang Klinger
- Die Zukunft 2009 bis 2011.....Martin Povacz
- Verbindungsweg Altenhof/Gaspoltshofen..... Helmut Hochreiner
- Landesausstellung 2010 – Rückholung der Passionsbilder
- kinOptikum neue/alte Filme:Franz Spitzer
- Kreuzsteckung Filialkirche Höft und Austria Wochenschau der 50er

Herzlich willkommen zur Vollversammlung und auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer gesamten Gemeinde!



Martin Povacz, Obmann-Stv.



Karl Herndler, Obmann

Gaspoltshofen, Februar 2009

LEBENSRAUM GASPOLTSHOFEN

Die Zukunft beginnt vor der Haustür

Kultur = Wirtschaft

Allein in den letzten drei Jahren konnte der Dorferneuerungsverein LEBENSRAUM mit dem Schwerpunktprogramm „Kunst und Kultur“ € 150.000,00 Fördergelder aufreiben. All diese Gelder sind wieder an die örtlichen und regionalen Handwerksbetriebe geflossen. Nicht nur die Gemeindebewohner, auch immer mehr auswärtige Gäste wissen das vielfältige Kunst- und Kulturangebot unseres Ortes zu schätzen, davon zieht auch unsere Gastronomie Nutzen.

Und es wäre möglich, ein Mehrfaches an Fördergeldern an Land zu ziehen, wenn es gelingt, den Gemeinderat und die Bevölkerung für Visionen zu gewinnen und zu begeistern. Visionen sind keine utopischen Träumereien, sondern der erste Schritt, auch für den ersten Blick scheinbar Unmögliches möglich zu machen.

Die Ideen für eine bessere Zukunft schlummern in der Bevölkerung. Es würde sich lohnen, nach ihnen zu schürfen, um im Bergwerk der Köpfe fruchtbar zu werden. Ein Erfolg versprechender Beginn wurde in dieser Legislaturperiode gemacht. Der installierte Ortsentwicklungsausschuss hat zur Weiterentwicklung der Gemeinde bereits einige Ideen initiiert und in Abstimmung mit dem Gemeinderat die Umsetzung ermöglicht.

Der nächste Schritt: Vielleicht nutzen einige begeisterte Gaspoltshofener und Althofener, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt die Einladung, im Dorferneuerungsverein aktiv mitzuarbeiten. Der Startschuss für die nächsten drei Jahre fällt bei der Vollversammlung am 5. März 2009.

Als Vorbereitung kann das einschlägige Seminar „Ortsmarketing“ in Linz dienen.

Nähere Information: 07735/6272.

Nahversorgung ist Lebensqualität

Nahversorgung in OÖ ist ein zentrales Thema der Lebensqualität und beinhaltet nicht nur die Versorgung der Konsumenten mit Gütern des täglichen Gebrauchs, sondern stellt vor allem auch einen Ort der Begegnung und Kommunikation dar. Zur Sicherung dieser wichtigen Drehscheibe wurde durch Wirtschaftslandesrat KR Viktor Sigl ein neues Förderprogramm initiiert. Es ist beabsichtigt in den nächsten Monaten ein Nahversorgungskonzept zu erstellen. In diesem Bezirksgremium werden die Wirtschaftskammer, die Gemeinden, aber auch Dorferneuerungsvereine vertreten sein. Als Vertreter von unserem LEBENSRAUM wurde für das Bezirksgremium unser **ObmStv. Martin Povacz** nominiert, der wirtschaftlich kompetent und kulturell engagiert am Nahversorgungskonzept mitarbeiten wird.

Grünraumgestaltung und Ortsbelebung

Das sind zwei Schwerpunkte, die vom Land besonders gefördert werden. Um die Orte noch liebens- und lebenswerter zu gestalten, gibt es ein paar neue Förderungen:

Tradition Hausbaum

Im Interesse eines schönen Ortsbildes und eines liebenswerten Wohnumfeldes sind Bäume von besonderer Bedeutung. Nachdem das Budget von Häuslbauern ohnehin stark belastet ist, übernimmt das Land bei jedem Neubau eines Hauses 50% der

Kosten (max. 100,- Euro) für die Pflanzung eines Laubbaumes im Garten.

Weitere Förderungen gibt es für: neu angelegte **Gastgärten, Blumenschmuck** an öffentlichen Plätzen und für naturnahe Spielplätze im **Kindergarten**.

Scheinhaus – offen für Kunst und Kultur

Aktivitäten 2008

Es ist erfreulich, dass nun schon das vierte Jahr nach der Renovierung und Revitalisierung jährlich 1500 bis 2000 Besucher dieses Kunst- und Kulturangebot wahrnehmen:

- Hauptschulen und Gymnasien schnuppern und experimentieren in der druckgrafischen Werkstatt im Rahmen der Bildnerischen Erziehung.
- Bereits zwei auswärtige Kunstvereine bedienen sich der Kunstwerkstatt:
- artico in Wallern organisierte die internationale Kunstakademie im Juli 2008 (Fortsetzung Juli 2009)
- Das Atelier Wels ergänzt sein Programm mit Druckgrafikkursen in Gaspoltshofen
- Seit heuer arbeiten wir auch mit dem Atelier „h.ruck“ im Dorf zusammen.

Ausstellungen 2008:

- Bei der Skulpturenausstellung „Messer-Meissel-Maurerfaustl“ zeigten 7 Bildhauer Kleinplastiken von der Skizze zur Skulptur.



**liebenswertes
Gaspoltshofen**

DORF- & STADTENTWICKLUNG IN OÖ



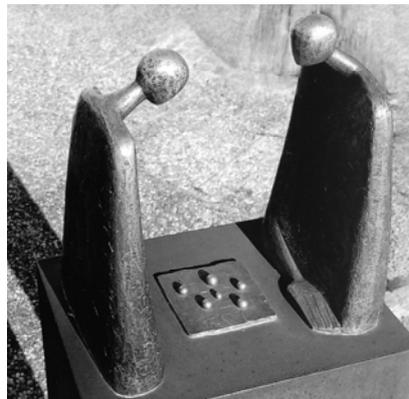
- Die Ausstellung „Mostalgie“ von Karl Herndler läuft bis März 2009, sie ist dem landschaftlichen Wahrzeichen unseres Mostlands gewidmet: dem Mostbirnbaum.
- Nächster Druckworkshop / Radierung mit Mag.art. Josef Brescher: 27. 2. bis 1. 3. 2009, Anmeldung: 07735/6745 oder 07242/2100865
Nähere Information: www.radierung.org/scheinhaus

Immer öfter schätzen Kirchen- und Friedhofbesucher den schön gestalteten **Rastplatz** des Scheinhauses für ein Plauscherl. Das Jahrhunderte alte Haus schützt vor dem zunehmenden Straßenlärm und lässt die gehetzten Menschen für ein paar Minuten ruhiger werden. Der gepflanzte Hausbaum, ein Nussbaum, wird kommenden Generationen nicht nur Schatten spenden, sondern auch über die Wiederbelebung des historischen Hauses erzählen.

Der Skulpturenpark wächst

200 unterstützende Mitglieder von LEBENSRAUM haben dazu beigetragen, dass der Skulpturenpark in Gaspoltshofen um eine interessante Skulptur im öffentlichen Raum erweitert werden konnte: Die Metallskulptur „Die Spieler“ von Erwin Burgstaller aus Gallspach wurde am liebevoll gestalteten kleinen Vorplatz des Scheinhauses aufgestellt. Damit ist der Skulpturenpark auf 15

Exponate angewachsen; teils im Besitz von Institutionen, teils privat, teils Leihgaben. Herzlichen Dank den unterstützenden Mitgliedern, die dazu beitragen, mit Kunst und Kultur unseren Markt für Bewohner und Besucher anziehender zu machen.



Der Weg zueinander

Der Gemeinderat traf eine wichtige Grundsatzentscheidung: die beiden Orte Altenhof und Gaspoltshofen noch näher zu „verbandeln“. Dieses Band als Verbindungsweg über Lenglach – Föching soll zu einem interessanten und erholsamen „Natur/Kultur-Erlebnisweg“ gestaltet werden. Hier wird sich der Dorferneuerungsverein LEBENSRAUM aktiv einbringen mit Ideen, aber auch deswegen, weil für dieses gemeinnützige Projekt Fördergelder zu lukrieren sind. Damit können wir wieder für ein Stück mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen.

Passionsbilder

Gelingt uns die Rückholung der Passionsbilder aus dem Diözesanarchiv? Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat werden wir uns bemühen!



3 Schwerpunkte der Zukunft

- 1) Verstärkte Zusammenarbeit mit der Leaderregion Hausruck-Mostland. Insbesondere für die Landesgartenschau 2009 in Bad Schallerbach und die Landesausstellung 2010 im Schloss Parz wird sich Gaspoltshofen mit einem kulturellen Rahmenprogramm einbringen. Auch eine Mostland-Wirte-Kooperation wird den Tagestourismus in der Region anziehen.
- 2) Verbindungsweg Altenhof – Gaspoltshofen – Mostlandteiche: Ausgestaltung zu einem sanften, stillen Erlebnisweg der eigenen Art
- 3) Erweiterung des Skulpturenparkes.

Wir laden Sie ein, unterstützendes oder förderndes Mitglied beim Verein LEBENSRAUM zu werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 7,00 (Raiffeisenbank Gaspoltshofen, BLZ 34736, Konto 1.153.493). Für fördernde Mitglieder ab € 50,- gibt es einen sofortigen Gegenwert von heimischen Künstlern, je nach Höhe eine kleine oder große Originalgrafik. Je mehr Mitglieder, desto schneller werden die geplanten Ziele verwirklicht. Herzlichen Dank im Voraus!

Karl Herndler, Obmann &
Martin Povacz, Obmann-Stv.



Rückholung der Passionsbilder

Wir freuen uns, dass unser Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger und der Pfarrgemeinderat die Rückholung der Passionsbilder bei der Diözese Linz beantragt haben. Dieses Anliegen wird auch von der Marktgemeinde entsprechend unterstützt. Der Dorferneuerungsverein „Lebensraum“ übernimmt die Organisation der Rückholung und die Kosten.

Die ehemaligen Hochaltarbilder der gotischen Kirche (Donauschule 1522) sind ein wichtiges Stück Gaspoltshofener Identität und sollen daher in unseren „Dom vom Landl“ heimkehren.

Die Landesausstellung 2010 bietet die Chance, unsere Pfarrkirche ins öffentliche Licht zu rücken. Aber auch in der nachfolgenden Zeit mit neuen Augen auf das Gotteshaus zu schauen und das Thema Passion mit zeitgenössischen Mitteln immer wieder neu zu gestalten, von Generation zu Generation...

Mitgliedsbeiträge 2009 zur Gänze für Passionsbilder

Die Rückholung ist bereits mit Feuchtigkeits- und Temperaturmessungen in der Kirche eingeleitet. Weitere Kosten: Adaptierung, Sicherung und Versicherung; sowie Gestaltung des Begleitprogramms für die Landesausstellung 2010.

Wir ersuchen Sie daher um Unterstützung mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von € 10,00 pro Jahr (Raiffeisenbank Gaspoltshofen, BLZ 34736, Konto 1.153.493).

Für höhere Förderbeiträge gibt es auch heuer wieder einen sofortigen Gegenwert von heimischen Künstlern: ab € 50,00 eine kleine und ab € 100,00 eine große Originalgrafik.

VERANSTALTUNGSKALENDER

- MÄRZ / APRIL 2009 -

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
03.03.2009 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES Dr. Walter Müllner, 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
05.03.2009 19:30 Uhr	VOLLVERSAMMLUNG DES VEREINS LEBENSRAUM	GH Danzerwirt
05.03.2009 8:30-12:00 Uhr	BAUBERATUNGSTAG der Marktgemeinde Telefonische Terminvereinbarung erwünscht! (69 54-30)	Bauamt des Marktgemeindefamtes
06.03.2009 18:00 Uhr	KURS FÜR DEN ALLG. SACHKUNDENACHWEIS nach dem Hundehaltesgesetz	Vereinshaus am alten Kaiser- steig neben Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen
07.03.2009 09:00-11:00 Uhr	BAUERNMARKT „Knödelvariationen“	Hof GH Danzerwirt
10.03.2009 08:00-14:00 Uhr	SPRECHTAG DER PENSIONSVERSICHERUNGS- ANSTALT IN GRIESKIRCHEN Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen! Weitere Termine: 17.03. / 24.03. / 14.04. / 21.04.	Gebietskrankenkasse Grieskirchen, Lobmeyrstraße 1 Tel. Terminvereinbarung unter 05 7807-18 39 00
13.03.2009 09:00-18:00 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN FACHHOCH- SCHULEN HAGENBERG, LINZ, WELS UND STEYR	An den 4 Fachhochschul- Standorten!
20.03.2009 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat</i>	Klubzimmer des Marktgemein- defamtes (1. Stock) Keine Anmeldung erforderlich!
23.03.2009 bis 02.04.2009	TEXTILIENSAMMLUNG FRÜHJAHR 2009 <i>Details in der nächsten Ausgabe!</i>	Bauhof Gaspoltshofen & Altenhof
28.03.2009 14:00-16:30 Uhr	ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!!!! GRATIS FAHRRADCHECK <i>Details im Veranstaltungskalender 2009!</i>	Statt 04.04.2009!
03.04.2009 08:00-10:30 Uhr	LANDWIRTSCHAFTSFOLIENSAMMLUNG <i>Details in der nächsten Ausgabe!</i>	Bauhof der Marktgemeinde Gaspoltshofen
06.04.2009 07:30 Uhr	AUSFLUG DER BÄUERINNEN Fruchtpralinenherstellung Kibler in Frankenmarkt Besichtigung Sembella Matratzen in Timelkam Besichtigung Tostmann Trachten Besichtigung Fa. Megaflex Schuhe (eh. Stapa Schuhe) in Lambach Kosten: € 18,00 (inkl. Fahrt & Eintritte)	Anmeldung & Infos bei Helga Heftberger, Tel. 6647
ANFANG APRIL	VORANKÜNDIGUNG: TORTENVERZIERKURS Termin wird noch bekannt gegeben!	Veranstalter: Ortsbauernschaft
07.04.2009 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES Dr. Walter Müllner, 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
17.04.2009 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat</i>	Klubzimmer des Marktgemeindefamtes (1. Stock) Keine Anmeldung erforderlich!
19.04.2009 09:00-17:00 Uhr	OFFENHAUSENER PFLANZENBÖRSE	Im Sägewerk Offenhausen
26.-28.06.2009	VORANKÜNDIGUNG: Eröffnung der Sportanlage	Abwechslungsreiches Programm den ganzen Tag!

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2009 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22)

Eine Information des öffentlichen Gesundheitsdienstes

ZECKENSCHUTZ – IMPFAKTION 2009

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 13,20 Euro (pro Teilimpfung)
 - ab dem dritten Kind 3,63 Euro (pro Teilimpfung)
 - Erwachsene bzw. Personen über 15 Jahre 17,00 Euro (pro Teilimpfung)
- Die Krankenkasse erstattet hiervon mindestens 3,63 Euro zurück (pro Teilimpfung)

Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene **Hirnhautentzündung** (bleibende Schäden dieser Erkrankung: **Lähmungen, Intelligenzverlust, Tod**) ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.

Der Impfschutz wird nach drei Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 – 3 Monaten, die dritte bei FSME-IMMUN Junior innerhalb von 5 – 12 Monate und bei ENCEPUR Erwachsene innerhalb von 9 – 12 Monate nach der zweiten.

Auffrischungsimpfungen werden alle **fünf** Jahre empfohlen (nur bei 1. Auffrischung und bei Personen über 60 Jahren alle **drei** Jahre)

Da der Impfschutz möglichst schon am Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, liegt der bevorzugte Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit.

Geimpft wird mit FSME-IMMUN Junior bzw. ENCEPUR 0,5 ml, beides inaktivierte Virusimpfstoffe, welche **keine** Konservierungsmittel enthalten und in der Regel gut vertragen werden.

Nebenwirkungen:

Eine vorübergehende Schwellung oder Rötung an der Impfstelle kann auftreten. Allergische Reaktionen und Allgemeinreaktionen wie Kopfschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen und Nackensteifigkeit sind selten und klingen innerhalb von wenigen Tagen folgenlos ab. In seltenen Fällen treten nach der Impfung Nervenentzündungen unterschiedlichen Schweregrades auf.

Bei Kleinkindern kann insbesondere nach der ersten Teilimpfung hohes Fieber auftreten. Im allgemeinen klingt das Fieber innerhalb von 24 Stunden nach der Impfung ab. Bei Bedarf ist ab 38,5 ° eine Fiebersenkung empfehlenswert. In seltenen Fällen treten nach der Impfung Nervenentzündungen oder entzündliche Reaktionen des Gehirns auf.

Wann soll nicht geimpft werden?

Bei akuten fieberhaften Infektionen und bei bekannter Allergie gegen Komponenten des Impfstoffes und Hühnereiweiß. Bei Patienten mit Autoimmunerkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose ist eine Nutzen-Risiko-Abwägung erforderlich.

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich.

Bitte Impfpass (soweit vorhanden) mitnehmen!

_____ Hier abtrennen und den Abschnitt zur Impfung mitbringen _____

Einverständniserklärung zur Zeckenschutz (FSME) – Impfung (pro Teilimpfung)

Impftermin: 26.03.2009	Ort: Hauptschule Gaspoltshofen (Schüler)	Zeit: 09.00 Uhr
und	Hauptschule Gaspoltshofen (Erwachsene)	Zeit: 10.00 Uhr
30.04.2009	Volksschule Altenhof	Zeit: 11.00 Uhr

Nach Kenntnisnahme obigen Merkblattes bin ich mit der Schutzimpfung einverstanden.

Name

Geb.Datum

Adresse

Datum:

Unterschrift: